

ENSEMBLE CONTRECHAMPS

Brice Pauset, Künstlerischer Leiter von Contrechamps

Brice Pauset hat in Paris und Siena Komposition studiert. Im Jahr 1994 wurde er zum Stipendiaten der Stiftung Marcel Bleustein-Blanchet berufen sowie von 1994 bis 1996 am IRCAM, dem international führenden Institut für Akustik und Musik im Pariser Centre Pompidou, tätig. Seither hat er sich ganz und gar seiner Karriere als Komponist gewidmet. Gleichzeitig ist er regelmäßig als Cembalist und Hammerflügel-Spieler an Konzerten beteiligt.

Er arbeitet regelmäßig mit den wichtigsten musikalischen Institutionen in ganz Europa zusammen. Seine Werke werden regelmäßig von Solisten aufgeführt wie Teodoro Anzelotti, Irvine Arditti, David Grimal, Nicolas Hodges, Salome Kammer und Andreas Staier sowie von musikalischen Formationen wie dem Arditti String Quartett, dem ensemble recherche, dem Hilliard Ensemble, dem Klangforum-Wien, dem Freiburger Barockorchester und vielen deutschen und österreichischen Radio-Sinfonieorchestern.

In der Spielzeit 2004/05 war er « composer in residence » an der Mannheimer Oper und komponierte in Zusammenarbeit mit der Komponistin Isabel Mundry und der Choreographin Reinhild Hoffmann für die Produktion *Das Mädchen aus der Fremde*.

Zu seinen letzten Projekten zählen u. a. *Dornröschen II* für solistisches Streichquartett, zwei Chöre und Orchester (WDR, Köln), *Autopsie des Glaubens* für zwei Ensembles und Sprecher (Deutschlandradio, mit den Ensembles Capella de la Torre, ensemble recherche und Dominique Visse) sowie ein *Kontra-Konzert* für klassisches Orchester und Solo-Hammerflügel (Kölner Philharmonie, für das Freiburger Barockorchester und Andreas Staier). Er ist als « composer in residence » an der Oper in Dijon (Frankreich) von 2010 bis 2015 tätig, wo 2014 seine Oper *Galathée à l'usine* zur Uraufführung gebracht wird.

Seine Musik ist ein ständiger Dialog mit der Geschichte zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Seine ästhetischen, politischen und utopischen Ansichten werden in einem Buch in Form eines Interviews mit dem Musikwissenschaftler Laurent Feneyrou und weiterer analytischer Texte verdeutlicht.

Brice Pauset wurde im Jahr 2008 zum Professor für Komposition an die Musikhochschule in Freiburg im Breisgau berufen. Seine sehr gut besuchten Seminare an der Hochschule sind Teil regelmäßiger und zahlreicher Publikationen, die ab 2013 erscheinen werden. Des Weiteren ist er Gastprofessor an der Universität von Buffalo (New York, USA) und in Graz (Österreich).

Oktober 2012